

# Studierendenwerk: Mehr Wohnraumförderung

**Berlin.** Das Deutsche Studierendenwerk hat Forderungen nach einer stärkeren Wohnraumförderung für Studentinnen und Studenten bekräftigt. Generalsekretär Matthias Anbuhl nannte das Bund-Länder-Programm »Junges Wohnen«, das im neuen Jahr starten soll, gegenüber *dpa* einen wichtigen Schritt. Das Programm dürfe aber nicht auf 2023 und 2024 beschränkt bleiben. »Die Wohnungsnot unter Studierenden entwickelt sich zum sozialen Numerus clausus. Wer sich kein WG-Zimmer in teuren Hochschulstädten leisten kann, bleibt dort beim Studium außen vor«, sagte Anbuhl. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/441767.studierendenwerk-mehr-wohnraumfoerderung.html>*